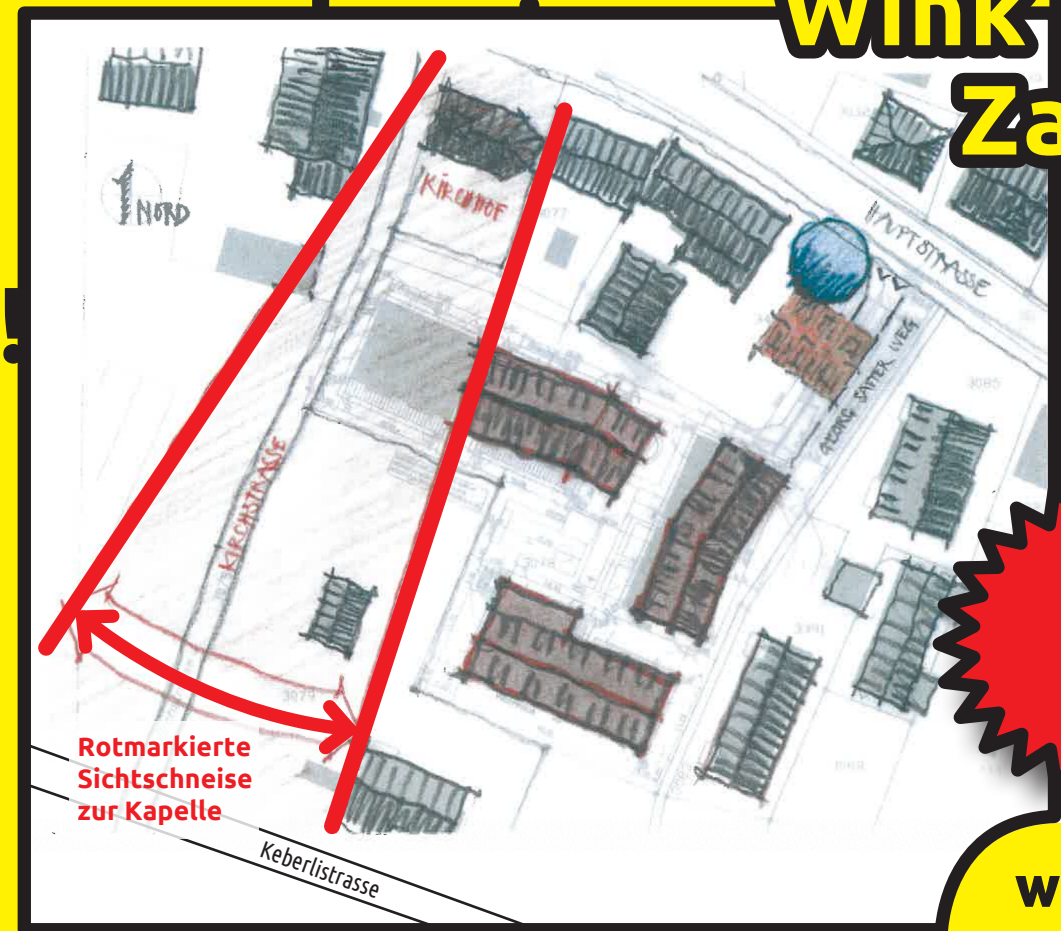
Wink mit dem Zaunpfahl



NR. 3

www.tg-8272.ch

Wink mit dem Zaunpfahl

→ Der Fraugarte-West der Erbengemeinschaft Biefer wurde an die Investorin Centaurus Holding AG verkauft.

→ Das Kulturland Fraugarte-West wurde **zu Unrecht vom ehemaligen Gemeindepräsidenten eingezont** und vom Gemeinderat durchgewunken, trotz der klaren ISOS-Vorgabe, dass das Land freizuhalten sei, siehe SIA-Gutachten (auch auf tg-8272.ch publiziert).

→ **Wie kann ein solches Insich-Geschäft Recht schaffen?** Das konnte mir noch niemand erklären. Im Schweizer Sprachgebrauch wird so etwas als Eklat bezeichnet. Eklats passieren öfter in den Thurgauer Gemeinden. Manchmal kümmert sich die Presse um Aufklärung oder schreibt einen Kommentar, und nach einigem Hin und Her werden der oder die Verantwortlichen ausgetauscht. In unserem Fall Fraugarte hat die Presse total versagt.

Die Recherchen und Analysen in diesem Zusammenhang sind wahrscheinlich vielen Lesern bekannt:

1. Die Einheimischen, gemeint sind meistens die im Ort Geborenen, machen ohnehin alles unter sich aus. Viele hatten schon Ämter als GP oder Gemeinderat. – Man kennt sich.
2. Die Nichteinheimischen erfahren alles erst, sobald es in trockenen Tüchern ist, wenn überhaupt.
3. Ein Maulwurf hat meine Frage, ob das wirklich in Ermatingen und Triboltingen auch so ist, ausdrücklich mit ja bestätigt.

Auf der Website tg-8273.ch wird ein weiteres Gutachten publiziert, das die Gemeinde in Auftrag gab, und damit die Baugenehmigung des Prosima-Projektes Fraugarte-Ost verhinderte. Dort ging es um die gleichen Fragen: Grosse Bauklötze, die nicht zum Ortskern passen, parallel zu Höhenlinien, zu nahe an der Kapelle, keine Wiesen als Hintergrund …

Warum soll die gleiche Situation beim Fraugarte-West anders beurteilt werden, wo dieses Präjudiz schon da ist?
Noch nicht einmal das Denkmalamt in Frauenfeld kennt dieses Gutachten. Es wurde daraufhin dem Denkmalamt daraufhin geschickt. Es gibt einen massiven Grund das Dokument vorzuenthalten: Im Gutachten wird ein Gestaltungsplan-Vorschlag vom Gutachter Rüegger gemacht, der dem Fraugarte-West und -Ost eine Sichtschneise von der Keberlistrasse auf die Kapelle verpasst. → **Diese Sichtschneise darf nicht überbaut werden.**

Das Beiseiteschaffen von wichtigen Dokumenten ist gemäss Art. 254 StGB ein Offizial-Delikt.

Auf tg-8273.ch sind diese Dokumente und Gutachten nun öffentlich einsehbar!
«Gemeinde schweigt und versteckt» wurde 500 Mal aufgerufen.
«Schlimmer geht immer» wurde 500 Mal aufgerufen.
In beiden Fällen wurden 1000 Karten an die Haushalte verteilt.
Es wurde ein grosses Interesse geweckt!
Die hier niedergelegten Analysen haben nun dazu geführt, dass für die Mitwirkung beim Gestaltungsrichtplan Fraugarten wieder Rechtsmittel eingeleitet werden müssen. Der Gemeinderat liess die Mitwirkung ins Leere laufen.

Den Fraugarten ist die Lunge von Triboltingen und massgebend für das Ensemble des historischen Ortskerns. Lesen Sie etwas zu diesem Thema bei Jered Diamond, University Los Angeles.
«Wir wissen, was exponentiell kommt, wir zerstören weiter.»

Heinz Seufert — T 079 291 90 66
Dokumentenbezug

www.tg-8272.ch